NORDRHEIN-WESTFALEN
MACHT SCHULE.

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Die gymnasiale Oberstufe im achtjährigen Bildungsgang

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR schul. Teil

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase

Wochenstunden

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe:

- ➔ insgesamt mindestens **102**
- ➔ in den zwei Halbjahren der Einführungsphase durchschnittlich **34**
- ➔ in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase durchschnittlich **34**

Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Erziehungswissenschaft, Philosophie, Psychologie, Recht
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Technik, Ernährungslehre
außerhalb der Aufgabenfelder	Religionslehre	
	Sport	
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen	
Projektkurse	in Anbindung an Referenzfächer (nur in der Qualifikationsphase)	

Vertiefungsfächer

- zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EPh, bis zu 2 in der QPh)
- halbjährlicher Wechsel ist möglich;
- individuelle Förderung im Kernfachbereich: D, M, FS
- integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule
- keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam, keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule.

Projektkurse

- Angebot der Qualifikationsphase
- zweistündiger Jahreskurs, ggf. schuljahresübergreifend (Q1/Q2)
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend
- Die Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet.
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach)
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich.
- Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.

Die Einführungsphase

Belegverpflichtung: durchschnittlich 34 Wochenstunden

10 Grundkurse

plus

- **11. Wahlkurs <u>oder</u>**
- **2 Vertiefungsfächer <u>oder</u>**
- **11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach**
- **ggf. 12. Kurs (WST)**

- Jedes Fach wird in der Regel 3-stündig unterrichtet.
  ***Ausnahmen*:** neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), Vertiefungskurse: 2-stündig
- Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurs) ist zum Halbjahr nicht möglich.

Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	*Deutsch*	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	*Englisch*	3
	Kunst oder Musik	*Kunst*	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	*Geschichte*	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	*Mathematik*	3
	eine Naturwissenschaft	*Biologie*	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	*Kath. Religion*	3
	Sport	*Sport*	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	*Französisch*	3
10. Fach	Wahlfach	*Chemie*	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	*VK-Englisch*	2
		VK-Mathematik	2
			34

Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung: mind. 38 anrechenbare Kurse, durchschnittlich 34 Wochenstunden

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

plus

- **8. Grundkurs <u>oder</u>**
- **Vertiefungsfach / Projektkurs**

Leistungskurse werden **5**-stündig unterrichtet.

Grundkurse werden **3**-stündig unterrichtet

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: **4**-stündig (nur als Grundkurs möglich)

Vertiefungskurse und Projektkurse: **2**-stündig

NORDRHEIN-WESTFALEN
MACHT SCHULE.

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Pflichtfächer in der Qualifikationsphase

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (BI, CH, PH)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X

Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots
(u.a. möglich: 2 Halbjahreskurse in Vertiefungsunterricht und 1 Projektkurs)

Latinum

5	6	7	8	9	(10) GE	Eph	Q1	Q2	
							Note im Abschlusshalbjahr: mind. ausreichend		
							Note im Abschlusshalbjahr: mind. ausreichend		
									Note im Abschlusshalbjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)
									Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden Note im Abschlusshalbjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)
									Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Latinumsprüfung mind. ausreichend (5 Punkte)

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOSt) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	**Alternative 2**	**Alternative 3**
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EPH	**Auslandsjahr**
Auslandsjahr	**Auslandsjahr**	EPH
Sekundarstufe I (Klasse 9)		

Halbjährlicher Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährlichen Auslandsaufenthalten wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

1. Halbjahr EP: Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Latein ab Klasse 5 oder 6) können am Ende der Einführungsphase (regulär) erworben werden (durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein).

2. Halbjahr EP: Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase.

Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 5 oder 6) gelten die Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.

Klausurverpflichtungen

Einführungsphase:

Deutsch
Mathematik
alle Fremdsprachen
eine Gesellschaftswissenschaft
eine Naturwissenschaft

Auf Wunsch in weiteren Fächern (i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)

Qualifikationsphase:

alle 4 Abiturfächer
Deutsch
Mathematik
eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS)

eine weitere Fremdsprache oder
ein weiteres Fach aus dem natur-
wissenschaftlich-technischen Bereich

Im letzten Halbjahr
gelten
Sonderregelungen

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

➔➔➔ Deutsch, Mathematik

➔➔➔ 2. Klausur im 2. Halbjahr

➔➔➔ keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation

➔➔➔ Fremdsprachen: Möglichkeit der mdl. Kommunikationsprüfung nach schulsicher Entscheidung

Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- **Zwei Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken)**
- **Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS)

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW + nat.-tec. Fach**)
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

– die Wahl von **Kunst oder Musik**
– die Wahl von **Sport**
– die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
– die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

Block II: Abiturprüfung
(mind. 100 P., höchstens 300 P.

1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach

Abiturprüfung:
2 Fächer aus D, M, FS
Abdeckung der 3 Aufgabenfelder

Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur

Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.

Q2

FHR schul. Teil

Q1

Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen
Fortführung als GK oder LK verpflichtend:
- durchgehend bis Ende Q2:
  D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP,
  zweite FS oder zweites nw-tc. Fach
- mind. bis Ende Q1:
  KU/MU; RE (ersatzweise PL)

Qualifikationsphase:

Belegung von mindestens
38 anrechenbaren Kursen
(8 LK plus mind. 30 GK)
- z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8
- Vertiefungskurs nicht anrechenbar
- Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)

Versetzung, mittlerer Schulabschluss

Versetzungsgrundlage:
10 Fächer

EP

Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl-fach	Wahlfach	
D	M									VK	VK
D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl-fach	Wahlfach	
										VK	VK

Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.

Schullaufbahnbeispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Geschichte		x	x	x	x	4
5	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
6	Mathematik		x	x	x	x	4
7	Chemie	3.	x	x	x	x	4
8	Physik		x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	x	x	4
10	Sport		x	x	x	x	4
11	*Vertiefung E*	WStd	34	34	34	34	40
12	*Vertiefung M*						
34 WStd.							
Insgesamt 102 Wochenstunden							

Berechnung der Gesamtqualifikation
Basis: 102 Wochenstunden

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen der** 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOSt.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **E I = (P : S) x 40; z.B.: 215 : 43 (27 GK plus 8 LK) x 40 = <u>200</u>**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I
P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren
S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen:	**7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite
38 - 40 Kursen:	**8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Weitere Informationen unter

www.schulministerium.nrw.de

www.standardsicherung.nrw.de